

Live-Online-Seminar: Abgrenzungsprobleme im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit (Vertiefung)

für Fachkräfte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (zu materiell-rechtlichen und Verfahrensfragen einschl. praxisrelevanter Neuerungen durch das Bundesteilhabegesetz [BTHG])

9. – 10.6.2021

Die zügige und verbindliche Klärung der sachlichen Zuständigkeit hat sowohl für Anspruchsberechtigte als auch Leistungsträger höchste Bedeutung: Der bzw. die Anspruchsberechtigte weiß, wohin er bzw. sie sich wenden muss, um seinen bzw. ihren Anspruch durchzusetzen, und der Leistungsträger kann in die materielle Prüfung des Anspruchs einsteigen. Auf rechtlicher Ebene erfolgt die Weichenstellung entlang der Vorschriften zur sachlichen Zuständigkeit und der vorrangigen Leistungsverantwortung. Eine zunehmend wichtige Rolle spielen die rehabilitationsrechtlichen Sondervorschriften. Doch nicht nur die geteilte Zuständigkeit zwischen Jugendhilfeträgern und Trägern der Eingliederungshilfe (bzw. Sozialhilfeträger) führt immer wieder zu einer Vielzahl von Abgrenzungsproblemen. Oftmals stehen Jugendhilfeträger auch im Verhältnis zur Schule vor der Frage: Wie weit reicht die vorrangig schulische Aufgabe zur Sicherstellung von Teilhabe an Bildung und wie kann diese eingefordert werden?

Im Live-Online-Seminar werden die notwendigen juristischen Kenntnisse unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung vermittelt, um sich den praktischen Anforderungen im Umgang mit diesen Konfliktfeldern in der sachlichen Zuständigkeit stellen zu können. Die mit dem BTHG neu geordneten – auch für die Kinder- und Jugendhilfe bedeutsamen – verfahrensrechtlichen Aspekte finden besondere Berücksichtigung.

Schwerpunkte sind ua:

- Abgrenzung der sachlichen Zuständigkeit zur Schule (§ 10 Abs. 1 SGB VIII) und zur Eingliederungshilfe/Sozialhilfe (§ 10 Abs. 4 S. 2 SGB VIII) unter Darstellung der einschlägigen Rechtsprechung
- typische Zuständigkeitskonflikte am Beispiel der Familienpflege, der Schulbegleitung und im Kita-Kontext
- Neuregelungen durch das BTHG, insbesondere zur Eingliederungshilfe, „Pool-Lösung“
- Zuständigkeitsklärung nach §§ 14, 15 SGB IX und ihre Auswirkungen
- Fragen rund um die Kostenerstattung/Durchsetzung

Fragestellungen und Fallkonstellationen können vorab beim DIJuF unter veranstaltungen@dijuf.de eingereicht werden.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Live-Online-Seminar:

Endgerät (PC, Laptop, Smartphone) mit Audio Ein- und Ausgang oder Headset, technische Zulassung und Download der Webanwendung Zoom (Firewall)

Referent*in David Seltmann, DIJuF, Heidelberg
Stefanie Ulrich, Volljuristin, freiberufliche Trainerin und Coach

Termine Mittwoch, 9.6.2021 bis Donnerstag, 10.6.2021, jew. 10.00 bis 13.30 Uhr

Kosten Teilnahmebeitrag 245 EUR (für Nicht-Mitglieder 319 EUR)

Anmeldung Einfach und direkt online:
www.dijuf.de > Fachveranstaltungen > Online-Anmeldung
Mit der Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die ergänzende [Datenschutzerklärung für Live-Online-Seminare mit Zoom](#) zur Kenntnis genommen haben. Gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Sie Fragen zur Technik haben.
Anmeldeschluss ist der **4.6.2021**.

Kontakt Milad Bisso, bisso@dijuf.de

Live-Online-Seminar: Abgrenzungsprobleme im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit (Vertiefung)

für Fachkräfte der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (zu materiell-rechtlichen und Verfahrensfragen einschl. praxisrelevanter Neuerungen durch das Bundesteilhabegesetz [BTHG])

9. – 10.6.2021

ZEITPLAN

Mittwoch, 9.6.2021

- ab 09.30 Uhr Anmeldung über die Webanwendung Zoom
- 09.45 Uhr Technische Einführung/Anwendungsmöglichkeiten von Zoom
- 10.00 Uhr **Einsammeln aktueller Fragestellungen der Teilnehmer/innen**
Prüfung des Vorrangs im Bereich Schule /KiTa und SGB XII bzw SGB IX (Fr. Ulrich)
typische Zuständigkeitskonflikte am Beispiel der Familienpflege, der Schulbegleitung und im Kita-Kontext (Fr. Ulrich)
- 11.30 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **Überblick zu Auswirkungen des BTHG (u.a. Neuausrichtung der Eingliederungshilfe) auf Anspruchsprüfung und materiell-rechtliche Abgrenzungsfragen** (Ulrich)
Lösungsansätze (Poolbildung, Quotelung etc) (Fr. Ulrich)
- 13.30 Uhr Ende des ersten Tages

Donnerstag, 10.6.2021

- ab 09.30 Uhr Anmeldung und Vorbereitung über die Webanwendung Zoom
- 10.00 Uhr **Verfahrensregelungen nach dem SGB IX /BTHG (insb. Zuständigkeitsklärung nach §§ 14, 15 SGB IX; Teilhabeplanung u.a.)** (Hr. Seltmann)
Rund um die Kostenerstattung/ Fristen unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung (Hr. Seltmann)
- 11.30 Uhr Pause
- 12.00 Uhr **... Fortsetzung**
Durchsetzung und gerichtliche Geltendmachung/ Organisationsverantwortung und Eigenschaden? (Fr. Ulrich)
- 13.30 Uhr Ende des Live-Online-Seminars